

**Sabine Baabe-Meijer** (Berufsbildungszentrum Mölln), **Werner Kuhlmeier** (Universität Hamburg) & **Johannes Meysner** (TU Berlin)

---

## **Editorial zum *bwp@* Spezial 13:**

### **Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung 2015: Zwischen Inklusion und Akademisierung – aktuelle Herausforderungen für die Berufsbildung**

---

Die „Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung“ hat das Rahmenthema der Hochschultage Berufliche Bildung „Bedeutungswandel der Berufsbildung durch Akademisierung?“ aufgegriffen und um eine zweite aktuelle Entwicklungslinie in der deutschen (Berufs-) Bildungslandschaft ergänzt, die Inklusion. Unter dem Titel „Zwischen Inklusion und Akademisierung“ werden dementsprechend im Tagungsband die aktuellen Herausforderungen für die beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Holztechnik sowie Farbtechnik und Raumgestaltung diskutiert. Eine zunehmende Akademisierung in einigen Berufsfeldern wirkt sich auf alle anderen aus und kann fachrichtungsspezifisch zu besonderen Herausforderungen führen. Und auch das mit dem Inklusionsgedanken verfolgte Ziel einer gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen an Bildung und Arbeit, unabhängig von einer Behinderung, ihrem Geschlecht, ihrer sozialen und ethnischen Herkunft, wird einen anderen Umgang mit Vielfalt in der beruflichen Bildung zur Folge erfordern. Was bedeutet dies für die Berufsbildung in den Fachrichtungen Bautechnik, Holztechnik sowie Farbtechnik und Raumgestaltung? In diesem Kontext stellen sich viele weitere Fragen:

- Für welche Jugendlichen ist eine duale Ausbildung (noch) attraktiv?
- Was sind die Anforderungen an eine inklusive berufliche Bildung?
- Wie können Studienabbrecher in eine Berufsausbildung integriert werden?
- Welche Konzepte eines Dualen Studiums werden umgesetzt?
- Welche Berufe können zukünftig von Bachelorabsolventen ausgeübt werden?
- Wie verändert sich die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für das Bildungspersonal in Schule und Betrieb?
- Verändert sich die Durchlässigkeit beruflicher Bildung unter diesen Vorzeichen?
- Wie können die Lernprozesse entsprechend didaktisch und methodisch gestaltet werden?

In drei Themenbereiche werden diese und andere Fragen aufgegriffen. Im ersten Kapitel geht es um „*Berufspädagogische Anforderungen im Kontext der Inklusion*“. Hier wird vor allem erörtert, wie einer zunehmenden Vielfalt in der Zusammensetzung von Lerngruppen didaktisch begegnet werden kann. Im zweiten Kapitel steht die „*Gestaltung von Übergängen*“ im Mittelpunkt. In diesem Zusammenhang werden Beispiele aufgezeigt, wie durch eine gezielte Förderung noch nicht ausbildungsreife Jugendliche bei dem Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützt werden können. Zum anderen wird diskutiert, ob sich die berufliche Ausbildung akademisiert oder Tendenzen zu erkennen sind, die eher eine Verberuflichung akademischer Bildungsgänge erkennen lässt. Im dritten Kapitel geht es schließlich um „*Lehrerbildung und didaktische Fragen*“. Hier werden einerseits grundsätzliche Fragen der Studienorganisation thematisiert. Andererseits werden konkrete inhaltliche und methodische Fragen der Gestaltung von Lernprozessen angesprochen.

### **Zitieren dieses Beitrages**

---

Baabe-Meijer, S./Kuhlmeier, W./Meyser, J. (2016): Editorial zum bwp@ Spezial 13. In: *bwp@ Spezial 13: Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung 2015: Zwischen Inklusion und Akademisierung – aktuelle Herausforderungen für die Berufsbildung*, hrsg. v. Baabe-Meijer, S./Kuhlmeier, W./Meyser, J., 1-2. Online: [http://www.bwpat.de/spezial13/editorial\\_spezial13.pdf](http://www.bwpat.de/spezial13/editorial_spezial13.pdf) (18.11.2016).